

können, von einander ab. Dörfer mit roten Kirchtürmen, auch zierliche Städte mit weißen Häusern trifft dein Blick. Unter kleinen, mit Gras bewachsenen Hügeln finden sich Hümngräber oder Hümnbetten. Hier liegen vielleicht seit Jahrtausenden die irdischen Überreste alter Helden. Öffnet man ein solches Grab, so findet man meist ein Gewölbe, das aus kleinen Granitblöcken zusammengesetzt ist. In der Mitte stehen Urnen (runde Thongefäße) von gelblichgrauer Farbe, die mit Asche und Knochen gefüllt sind. Daneben liegen mancherlei Waffensstücke aus Stein oder Metall, Schmucksachen oder anderes Geräte. Das beweist, daß die Rügener früher streitbare Männer gewesen sind, und wir wissen, daß sie im Altertume sogar mit ihren Schiffen Kopenhagen heimgesucht und die Stadt erobert haben. Jetzt aber sind sie freundliche Ackerleute oder Fischer. Diese letzteren ziehen im Frühjahr, wenn die Heringe in zahllosen Schwärmen ankommen, aufs Meer. Ist der Fang reichlich, dann sind die Rügener fröhlich wie die Weinbauern nach einem guten Herbst. Beide beten um volle Fässer; denn von dem glücklichen Fange hängt das Wohl fürs ganze Jahr ab. Selbst der Bauer auf Rügen, der keinen Fischfang betreibt, bildet sich etwas darauf ein, eine Tonne „selbststeingemachter“ Heringe, die er grün gekauft, im Hause zu haben, und setzt sie dem Fremden mit einem gewissen Stolz vor. So gemächlich der rügensch Bauer und Fischer dir auch ein Willkommen bietet, wenn du in ihre Hütten trittst, so erbarmungslos sind sie doch, wenn der Sturm ein Schiff zerschellt an die Küsten wirft; denn sie betrachten alle Waren des Schiffes, die sie bergen können, als ihr Eigentum. Obschon seit 1168 das Christentum auf der Insel eingeführt ist, hat es die barbarische Sitte des Strandrechtes noch nicht ganz vertreiben können.

### 103. (107.) Schleswig-Holstein.

An der Westseite von Schleswig-Holstein haben die Bewohner zum Schutze des Landes gegen die anströmenden Meeresfluten der Nordsee Dämme gebaut; denn zweimal täglich weicht das finstere, graue und undurchsichtige Wasser bei der Ebbe zurück und breitet seinen geheimnisvollen Grund mit den Muscheln, Gesteinen und Seepflanzen aus, zweimal kehrt es bei der Flut wieder, und, wenn Stürme es peitschen, wirft es seinen ganzen Bogenschwall gegen die von Menschen aufgeführten Dämme. Diese ziehen sich nicht ganz nahe am Wasser hin, sondern liegen ein Stück landeinwärts. Das Land, welches zwischen ihnen und dem Meere liegt, heißt